

Fremdsprachenassistentin / Fremdsprachenassistent Englisch

Beim Bundessprachenamt ist beim Abteilungsleiter III (Sprachmittlerdienst) am Dienstort **Hürth** der Dienstposten **einer Fremdsprachenassistentin / eines Fremdsprachenassistenten** für Englisch zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Entgeltgruppe 8 TVöD.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung des Abteilungsleiters im Rahmen der nationalen und internationalen Kontakte der Abteilung Sprachmittlerdienst (Schriftverkehr, Telefonate)
- Gelegentliches Übersetzen einfacher Texte aus dem Englischen ins Deutsche
- Unterstützung des Arbeitsprozesses Übersetzen (Arbeitsvorbereitung für das computerunterstützte Übersetzen, Editieren, Layouten, Pflege von sprachpaarbezogenen Satzdatenbanken)
- Wahrnehmung von Geschäftszimmeraufgaben für den Abteilungsleiter

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondentin / Fremdsprachenkorrespondent Englisch oder gleichwertige Kenntnisse
- Erfolgreiche Teilnahme am fachlichen Auswahlverfahren als Fremdsprachenassistentin / Fremdsprachenassistent Englisch beim Bundessprachenamt
- Gute PC-Kenntnisse, insbesondere Beherrschung von Office-Anwendungen

Ausschreibungsschluss: 25.01.2018

Ausschreibungsnummer: H 87

Ausschreibende Stelle:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die folgende Stelle:

Bundessprachenamt
ZA 1.2
Horbeller Str. 52
50354 Hürth

Oder per E-Mail an: bewerbungen@bundessprachenamt.de

Allgemeine Hinweise:

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Das BMVg hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist deshalb in Bereichen, in denen der Anteil weiblicher Beschäftigter bislang nur gering ist, an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.